Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

186 (9.7.1876) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186. Zweites Blatt. Sonntag den 9. Juli 1876.

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

An weiteren Gaben sind eingegangen: 1) **im Vereinslokale (Schlößchen, Herrenstraße 45):** vom Vorstand des vaterländischen Frauenvereins in Oldenburg 60 M., vom Hilfsverein in Ettlingen 100 M.; 2) **bei Herrn Verwaltungsgerichtsrath Sachs:** von K. W. 6 M.

Für die durch Wassersnoth Beschädigten sind an weiteren Geschenken eingegangen: Bei Oberamtmann **Dietz** in Buchen: Ertrag einer Sammlung im Bezirk 400 M. (500 M. gingen bereits direkt nach Philippsburg ab). Bei **Stephan Birsner:** von Hofschlosser L. Studach zum 25 Juni 1876 10 M., St. B. 3 M. Bei **Gustav Bronner:** von Wirth Wilh Burkart 2 M., Hötzer & Weber 10 M., C. B. 3 M., A. M. 3 M., Fräul. K. 3 M., Fräul. B. 3 M., Ungenannt 1 M. Im **Hotel Große:** von Partikulier Mörlock 80 M., T. G. 10 M., 2 Dragoner-Freiwilligen 10 M., St. 5 M. Im **Kontor der Karlsruher Nachrichten:** von Partikulier Rau 5 M., Ungenannt 1 M., von einer Dame 20 M. Bei Verwaltungsgerichtsrath Dr. **Ullmann:** von W. und L. 15 M., Fr. v. St. geb. v. M 20 M. Bei **Th. Ulrici:** von Gen.-Gß Hdch. 10 M., von einem Dienstmädchen 40 Pf., J. K. 10 M, P. L. 3 M., W. H 3 M, Brth. T. 20 M., Ob.Brth. K. 20 M., vom Vetter aus Flockenbach 6 M, Geh. Hofrth. v. Keller-Holl 3 M, Frau S. Pf 3 M., Ungenannt 1 M., W. K. 3 M. Bei **H. Vögelin:** von Frau F. Wb. 4 M., Part. Sch. 6 M., Ungenannt 3 M., Frau L. Wb. 6 M., Ungenannt 3 M. Bei Apotheker **Ziegler:** von C. N. 20 M., M. N. 10 M. Im **Kontor des Tagblattes:** von L. B. 15 M., P. A. 6 M.

In Summe von 650 M. (im Ganzen 7308 M. 19 Pf.).

Berichtigung: im Tagblatt Nr. 176 bei Apotheker **Ziegler** muß es heißen statt Sp. 10 M. **20** M.

Weitere Liebesgaben werden erbeten.

Karlsruhe, den 9. Juli 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im Monat Juni wurde 18 armen Durchreisenden 36 Mark 30 Pfg. Unterstützung gewährt.

Karlsruhe, den 7. Juli 1876. **Der Vorstand.**

Große Wein- und Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag versteigere ich im Hause **Nr. 49 der Spitalstraße** (Goldener Kopf) am

Mittwoch den 12. Juli d. J., 4.1.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen sofortige Baarzahlung folgende **Weine:**

circa 200 Flaschen verschiedene Weine, als: Durbacher, Freiburger Schloßberger 2c., circa 10 Ohm in Fäßchen von je 25—30 Litern (Durbacher, Schloßberger, Bordeaux, Burgunder); ferner:

Donnerstag den 13. Juli d. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

folgende **Fahrnisse:**

1 Ovalspiegel in Goldrahme, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 1 Stehpult, 1 zweithürigen Kasten, 1 Console, 1 Waschkommode, 1 Ovaltisch, 1 Kommode mit 3 Schubladen, 2 Kästen, 3 einthürige Schränke, 1 Chiffonniere, 1 Garnitur (bestehend in 1 Causeuse, 2 Fauteuils und 6 Sesseln), 1 blaues Kanapee, 5 Waschtische, 5 Nachttische, 1 Bettlade mit Rost und Matratze, 4 Dienstbotenbetten, 3 Oeldruckbilder, 6 Stahlstiche, 3 Figuren, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Schäfte, eine Parthie Weißzeug, eine große Parthie Küchengeschirr, 1 große und 1 kleine Leiter,

wozu Steigerungsliebhaber höflichst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Gegenstände zum Mitversteigern werden noch Montag und Dienstag Vormittag von 8—12 Uhr auf meinem Büreau, Zähringerstraße 73 (goldene Waage), entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Nr. 20748 Unter O.-Z. 197 des Gesellschafts-Registers wurde heute eingetragen: Die Firma „Billing & Zoller" dahier. Theilhaber dieser seit dem Jahre 1862 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Bauunternehmer Christian Billing und Glasermeister Wilhelm Zoller von hier. Beide Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht. Karlsruhe, den 6. Juli 1876.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 20,681. Zu O.-Z. 286 des Einzelfirmenregisters, Firma „Th. Hertle, Chr. Heckmann's Nachfolger" hier, wurde heute eingetragen, daß die Firma erloschen sei.

Karlsruhe, den 5. Juli 1876.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag, den 10. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der kleinen Spitalstraße 8, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 eckiger Tisch, 6 Strohstühle, 2 Bettladen, Küchenschrank, Bettwerk, Weißzeug, einige Herrenkleider und verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

2.1. **F. Knab,** Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Karlsstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

Leopoldstraße 43 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres auf dem Büreau der

Rheinischen Baugesellschaft.

* Linkenheimerstraße 5 im Hinterhause (Mansarde) ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche 2c. an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermiethen.

* Luisenstraße 17, nahe am Sallenwäldchen, ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, Waschkücheantheil und Wasserleitung auf 23. Oktober oder auf Verlangen auch früher, wegen Versetzung, zu vermiethen. Näheres parterre.

*3.1. Luisenstraße 17 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 Zimmern 2c. zu vermiethen. Näheres auch Schützenstraße 62 im 2. Stock.

* Luisenstraße 29 ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Schützenstraße 24 ist im Vorderhause der 3. Stock: 4 Zimmer, Küche, Keller und Zugehör, auf 22. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigen erforderlichen Räumlichkeiten, in der Langenstraße zunächst dem Marktplatz gelegen, ist an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres in den Nachmittagsstunden Bahnhofstraße 38 im 3. Stock.

* In schöner Lage ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, mit noch hellen Räumen für ein ruhiges Geschäft, z. B. für einen Photographen, sowie ein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer und 2 Mansarden sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. August zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 82, 3. Stock.

* Verlängerte Schützenstraße 73 ist ein freundliches Mansardenzimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen Arbeiter oder solides Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Akademiestraße 11 im Hinterhaus ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen daselbst

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermiethen: Zähringerstraße 1, eine Treppe hoch.

* Rüppurrerlandstraße 92 ist im Hinterhaus, 3. Stock, ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen. Daselbst wird auch ein Kostkind angenommen.

* Karlsstraße 11 ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu annehmbarem Preise zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Zimmer, auf Verlangen Antheil an der Küche, ist sogleich oder bis zum 15. Juli zu vermiethen: Hirschstraße 35.

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermiethen: Amalienstraße 9 im 2. Stock.

* Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Juli zu vermiethen. Zu erfragen: Kronenstraße 53, dritter Stock, rechts.

2.1. Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, ist sogleich zu vermiethen: Kronenstraße 33, 2 Stiegen hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Wohnungsgesuche.

* Eine einzelnstehende Dame (Beamten-Wittwe) sucht in einem anständigen Hause in frequenter Lage der Stadt eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu miethen. Wasserleitung erwünscht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Für die aus vier erwachsenen Personen bestehende Familie eines höheren Beamten wird eine gesunde und freundliche Wohnung im ersten oder zweiten Stock im westlichen Stadttheil auf 23. Oktober gesucht. Dieselbe soll 5 bis 6 Zimmer nebst Zubehör enthalten und mit Wasserleitung versehen sein. Angebote mit Angabe des Preises bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*** Es wird eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern auf 23. Juli von einer Beamtenfamilie zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Zimmer-Gesuche.

* Zwei oder drei möblirte, ineinandergehende Zimmer werden auf 1. September gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 100 an das Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein Frauenzimmer, welches den Tag über nicht zu Hause ist, sucht auf 15 Juli ein möblirtes Zimmer, per Adresse: H. K. 45 postlagernd.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute und dauernde Stelle: Sophienstraße 30 im untern Stock.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie von 3 Personen zum sofortigen Eintritt gesucht: Zähringerstraße 41, zweiter Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 2.

* Ein solides Mädchen, welches einfach kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Wielandtstraße 26 im 1. Stock.

2.1. Ein gewandtes, zuverlässiges und fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei gutem Lohn und anständiger Behandlung auf 23. Juli oder auch früher eine Stelle: Bahnhofstraße 10.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande sucht bei einer Familie mit größerem Haushalte eine Stelle. Auf Lohn wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Zu erfragen im deutschen Hof, 2. Stock, Eingang von der Karlsstraße.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches auch nähen kann und weniger auf großen Lohn als auf gute Behandlung sieht, sucht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen 2c. Näheres Fasanenstraße 6.

* Eine gute **Köchin** sucht sofort eine Stelle. Näheres Herrenstraße 32 bei Frau **Weiß**.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 33 im Hinterhaus.

Central-Bureau

8 Friedrichsplatz 8

von W. Gutekunst.

2000 M. werden auf ein hiesiges Haus als zweite Hypothek aufzunehmen gesucht.

Installateure,

2 tüchtige, auf Eisenrohr, finden dauernde Arbeit: Wilhelmsstraße 2.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin, welche einer Wirthschaft selbstständig vorstehen kann, findet Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Kellner-Gesuch.

* Ein fleißiger, junger Mann findet Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Stellenvermittlungs-Büreau

von **F. Schumacher,**

Steinstraße 16.

Stellen finden sogleich: Köchinnen, Mädchen für die bürgerliche Küche, Hausmädchen.

Stellen-Anträge.

2.1. Auf 15. den Juli werden mehrere gewandte **Kellnerinnen** gesucht. Näheres im Café Tannhäuser.

Stelle-Gesuch.

* Eine Person gesetzten Alters sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Haushälterin oder Köchin; desgleichen eine ältere Person eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein Mann, welcher einen öffentlichen Dienst hier bekleidet, nimmt zur Ausfüllung seiner übrigen Zeit noch Commissionen u. s. w. an. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verloren.

* Vorigen Freitag wurden wahrscheinlich auf dem Wochenmarkt am Ludwigsplatz fünf kleine **Schlüssel** verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Langestraße 152, 1 Treppe hoch.

*** Vor 2—3 Tagen wurde eine goldene Damenuhr mit goldener Kette, Schlüssel und Medaillon, ein Brustbild in Uniform enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung Wörthstraße 1 abzugeben.**

* Vor einiger Zeit wurde ein roth-juchtenledernes **Visitenkartentäschchen** mit blauseidenem Futter, enthaltend eine Photographie aus dem phot. Institut von Wagner, verloren. Der Finder erhält eine sehr gute Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stehengebliebener Regenschirm.

2.1. Vor einigen Wochen ist ein braunseidener Damen-Regenschirm mit geringeltem Beingriff (wahrscheinlich in schwarzem Futteral) verloren oder irgendwo stehen geblieben, um dessen Ablieferung freundlichst gebeten wird: Bahnhofstraße 10.

Zugelaufenes Hündchen.

* Ein kleines, schwarz und braun gezeichnetes Hündchen, mit vorschriftsmäßiger Marke versehen, ist zugelaufen. Abzuholen Waldstraße 11.

Verkaufsanzeigen.

* Eine große Anzahl **Hasen**, als:
Lapins béliers (Widderkaninchen),
Seidenkaninchen,
Kielhasen,
verschiedene Kreuzungen, sind nebst Stallungen billig zu verkaufen: Amalienstraße 33.

NB. Ebendaselbst ist ein sog. **Cylinder-Ofen** zu verkaufen.

* Ein fast neuer **Reise-** und ein **Dienstbotenkoffer** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 30 bei H. Laible.

*2.1. Ein kleines, in gutem Zustande befindliches **Kanapee**, sowie ein neues in braunem Wolldamast stehen billigst zum Verkauf: Zähringerstraße 25 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein guter, noch neuer Kochherd, für eine größere Familie oder eine Restauration geeignet, ist billigst zu verkaufen: Zähringerstraße 40 im untern Stock.

Ein noch ganz gut erhaltener zweiräderiger **Stoßkarren** wird wegen Mangel an Platz billig abgegeben: Langestraße 116.

* Spitalstraße 43 sind zu verkaufen: drei feine **Rohrstühle**, ein **Küchenschrank** und ein sogenannter **Saukopfofen** mit Rohr.

3.1. Zu verkaufen: ein gut erhaltener **Kochherd**, eine Parthie **Packkisten** und eine Parthie **Fässer** zum Einmachen sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen bei **A. Degenhardt**, Waldstraße 4.

Kauf-Gesuch.

Ein guter **Doppel-Pult** wird zu kaufen gesucht. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

Champagnerflaschen

werden zu kaufen gesucht. Amalienstraße 29.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffen:
Felchen,
Soles,
neue holl. Milchner-Häringe,
billiger,
neue schott. Matjes-Häringe.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Sendung eingetroffen:
Beste und feinste Qualität Göttinger, Gothaer und **Braunschweiger Wurstwaaren, Thüringer** und **westph. Schinken,** nur gute haltbare Winterwaaren empfiehlt billigst in En-gros und détail
A. Degenhardt,
3.1. Waldstraße 4.

Westphälischen Schinken
und
Göttinger Cervelatwurst
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:
Roher Schinken, feinste Qualität,
Schönste **Orangen** u. **Citronen**
in saftiger Waare.
V. Merkle,
Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Felchen
in frischer Waare empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Zum Einmachen
empfehle reinen weißen **Burgunder-Essig,** 4fach **Essigsprit, Frucht-, Zwetschgen-** und **Kirschenbranntwein.**
V. Merkle,
Langestraße 150.

Rheumatismusleidende.
* Von den vielfach nachgefragten
Gesundheits-Fingerringen,
hauptsächlich gegen **Rheumatismus** heilbringend, habe ich ein größeres Quantum fertig und erlaube mir zur geneigten Abnahme dieselben einem geehrten Publikum mit dem Bemerken zu empfehlen, daß die bisherigen Abnehmer sich des besten Erfolges zu erfreuen haben.
Zu beziehen von Mechaniker **Reif,**
Karlsruhe, Adlerstraße 4.

Kautschucklack,
Spiritus-Fußbodenlack,
Bodenwichse,
sowie sämmtliche hierzu verwendbaren Materialien empfiehlt
H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Eine **große Parthie**

Herrenhemd-Einsätze, Damen- und Kinderschürzen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

G. Föhringer,

Weißwaaren- und Wäschegeschäft,

3.2. Waldstraße 22.

Damenhaararbeiten

verfertige stets das Neueste bei sehr mäßigen Preisen. Uebergebene ausgegangene oder abgeschnittene Haare werden auf Verlangen in Gegenwart der Person präparirt, um sich der äußersten Verwendung zu vergewissern.

Damenscheitel und ganze **Perrücken, Toupets** u. **Perrücken** für Herren, sowie kleinere Ersatzstücke werden nach neuester Methode dem natürlichen Haarwuchs gleich gearbeitet.

Nicht convenirende Arbeiten nehme umgehend zurück.

A. Stubert, Coiffeur,

2.2. 32 Herrenstraße 32.

Lustre-Röcke

in

Jaquette- u. Sackform

empfiehlt

Wilh. Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Alle Sorten Hüte

in den neuesten Façonen empfiehlt

C. Nagel Sohn,

Großh. Hoflieferant, Herrenstraße 12.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Möbel, sowie auch im Poliren und Repariren derselben. Auch werden ganze Auszüge pünktlich besorgt.

H. Engerhoff, Schreiner,
Akademiestraße 18.

Friedrich Kiefer in Mühlburg

empfiehlt sein großes Lager in **Holz-** und **Polstermöbeln** zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht. 5.2.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt von W. Ed. Müller

in Mühlburg bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jul. Zink)

empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Prompteste Bedienung, billigste Preise.

Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn Höck am Mühlburger Thor,
" Hochwarth im goldenen Hirsch
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnißvereins.

---

* Täglich

frische Sauermilch

zu haben: Karlsstraße 11 im 3. Stock.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.1. Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich die von Herrn Kälber seither betriebene Wirthschaft zum **römischen Kaiser** an der Mühlburgerstraße pachtweise übernommen und heute eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, meine geehrten Gäste durch gute Bedienung stets zufrieden zu stellen; hauptsächlich mache ich das geehrte Publikum auf einen ausgezeichneten Stoff Printz'sches Bier, sowie reingehaltene Weine und gut bereitete kalte und warme Speisen aufmerksam.

Um geneigten Zuspruch bittet und zeichnet hochachtungsvoll

Heinrich Hörner.

Karlsruhe, den 8. Juli 1876.

Lebensbedürfnißverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

Wir empfehlen beste

Ruhr-Fettschrot- und Stück-Kohlen

zu billigstem Preise.

Bestellungen für spätere Lieferungen möchten wir jetzt schon anrathen.

3.3. **Der Vorstand.**

Neue Holzkoffer

in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von

Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Lager-Bock

wird heute verzapft bei

S. Moninger, Bierbrauer.

Im Bayerischen Hof.

Heute Sonntag den 9. Juli *

Auftreten

des Leipziger Komikers und Mimikers
Herrn **Schneider**
vom Schützenhaus zu Leipzig mit Gesellschaft.
Programm ganz neu.

Anfang Nachmittags ½4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Goldener Kopf

(Spitalstraße 49).

Heute Sonntag den 9. Juli 1876

Tanzunterhaltung.

Für gute, reingehaltene Weine, feinen Stoff Bier und gute Küche, sowie aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt. Ergebenst einladend

J. Kirchenbauer.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten bringen wir hiermit tieferschüttert die Trauerkunde, daß unsere theure Gattin, Mutter, Schwester und Schwiegermutter,

Frau **Marie Keller,** geb. Delorme,

nach kurzem Krankenlager heute Abend 9½ Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 7. Juli 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph Keller, Großh. Bezirks-Ingenieur a. D.
Sophie Delorme.
Franz Keller, Ingenieur.
Ferdinand Keller, Professor.
Pauline Keller.
Bertha Keller.
Trinette Weizel, geb. Keller.
Karl Weizel, Hauptmann der Artillerie.
Minna Keller, geb. Fecht.
Sabine Keller, geb. Leuzinger.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern unvergeßlichen Vater heute Früh 2 Uhr nach langen Leiden in einem Alter von 48 Jahren zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1876.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Regine Schmitt, geb. Rost,
Johann Schmitt,
Anna Fischer, geb. Schmitt.

Die Beerdigung findet Sonntag Abend 6 Uhr vom Vincentiushaus aus statt.

Museumsgesellschaft.

2.1. Montag den 10. Juli bei günstiger Witterung Musik im Garten, ausgeführt von der Kapelle des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. Anfang 7 Uhr.

Karlsruhe, den 8. Juli 1876.

Der Vorstand.

Kathol. Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Sonntag den 9. Juli findet unser 19. Stiftungsfest statt. Unsere Mitglieder, Ehrenmitglieder, sowie alle Freunde unseres Vereins sind mit ihren Familien freundlichst eingeladen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Der Vorstand.

S. K.

* Sonntag den 9. Juli, auch bei zweifelhaftem Wetter, Ausflug nach Grötzingen. Abfahrt vom Hauptbahnhof 5⁵ Uhr.

Thalia-Theater in Karlsruhe.

Sonntag den 9. Juli 1876.

Orpheus in der Unterwelt.

Operette in 4 Akten von Offenbach.

Montag den 10. Juli 1876.

Keine Vorstellung.

Neue Bierhalle

empfiehlt heute

vorzügliches Exportbier,

Früh 10 Uhr

warmen Zwiebelkuchen.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter macht hiermit den verehrlichen Einwohnern die ergebene Anzeige, daß er die Anfertigung von Herrenkleidern nach Maaß übernimmt und solide Arbeit und billigste Preise zusichert. Auch werden Reparaturen angenommen und pünktlich besorgt.

Achtungsvoll zeichnet

Oswald Rettinger, Kleidermacher,
Langestraße 128.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Freunden und Bekannten, sowie dem übrigen durstigen Publikum zeige ergebenst an, daß ich **19 Augartenstraße 19** eine **Schenkwirthschaft** errichtet und mit dem Heutigen eröffnet habe. Durch aufmerksame Bedienung, reine **Weine** und einem guten Stoff Bischoff'sches **Bier** werde ich das Vertrauen meiner werthen Besucher zu erwerben suchen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1876.

Achtungsvoll
Seb. Kaiser.

Export-Bier

wird einige Tage verzapft bei

H. Fels Ww.,
Blumenstraße 23.

*

Thiergarten.

Sonntag den 9. Juli 1876

Concert à la Strauss,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **„An der Saale Strand"**, Marsch . . . . . von Parlow.
2. **Ouvertüre** zur Oper „Martha" . . . . . „ Flotow.
3. **Frühlings Erwachen**, Lied . . . . . „ Bach.
4. **„Juristen-Ball-Tänze"**, Walzer . . . . . „ Strauß.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Wilhelm Tell" . . . . . von Rossini.
6. **Finale** aus der Oper „Robert der Teufel" . . . . . „ Meyerbeer.
7. **„Hirsch in der Tanzstunde"**, Polka . . . . . „ Kühne.
8. **Fantasie** aus der Oper „Romeo und Julie" . . . . . „ Gounod.

Dritte Abtheilung.

9. **Fest-Marsch** aus „Katharina Cornaro" . . . . . von Lachner.
10. **Erinnerung an R. Wagner** . . . . . „ Hamm.
11. **Musikalischer Bilderbogen**, großes Potpourri . . . . . „ Conradi.
12. **Lustige Brüder**, Galopp . . . . . „ Faust.

2.1.

Karlsruhe, Montag den 17. Juli 1876
Abends 6 Uhr
in der Schlosskirche

Grosses Concert

von

Zehn Mitgliedern des Königlichen Domchores
aus Berlin

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hoforganisten **Barner.**

Eintrittskarten zu 2 M., sowie für Schüler zu 1 M. sind bei Herrn Musikalienhändler **Schuster**, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse, zu haben.

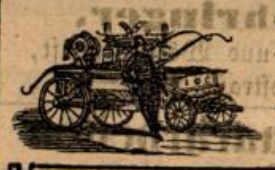
An der Kirche findet kein Billetverkauf statt.

Die Adelstribünen sind nur Berechtigten zugänglich.

Militärverein Karlsruhe.
(Gesangs-Abtheilung.)

Sammlung zum Ausflug nach **Grötzingen** Nachmittags **präcis** 1/2 2 Uhr am Winterdenkmal.

Der Vorstand.



Spritzenmannschaft.
1. Comp.
Montag Abend zu Kamerad Zipf.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.

Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

7. Juli. August Feger von Rammersweier, Schuhmacher, mit Josefine Kauß, verwittwete Eberwein, von Straßburg.
7. „ Franz Hemberger von Buchen, Kaufmann, mit Henriette Marx von Mannheim.
7. „ Aug. Holler von Untergrombach, Schlosser, mit Barbara Zimmer von Scherzheim.
8. „ Ernst Fritsche von Gößnitz, Hofmusikus, mit Emilie Keil von Dresden.

Eheschließungen:

8. Juli. Franz Eißler von Münzesheim, Maurer, mit Dorothea Bührer von Wiernsheim.
8. „ Georg Kropp von Bamberg, Schmied, mit Wilhelmine Wolf von Ettlingen.
8. „ Richard Habeland von Taucha, Uhrmacher, mit Luise Kleinhans von Friedrichsthal.
8 „ Heinrich Dieter von Diedelsheim, Ziegler, allda, mit Christiane Dities, verwittwete Foes, von Diedelsheim.

Geburten:

5. Juli. Luise Friederike, Vater Karl Ruf, Photograph.
6. „ Frdr. Ad., Vater Karl Reichert, Bahnhofarbeiter.
8 „ Eva Elise, Vater Jakob Ueber, Schaffner.

Todesfälle:

7. Juli. Marie Keller, Ehefrau des Ingenieur Keller, alt 65 Jahre.
7. „ Marie, alt 12 Tage, Vater Mechaniker Hochgesang.
8. „ Karl Stauber, Kaminfeger, alt 35 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Mittwoch und Sonntag, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

175. Landschaft aus dem Ockerthale im Harz, von Hellmuth Räzer in Karlsruhe.
183. Portrait, Kreidezeichnung, von A. Hähnisch in Karlsruhe.
188. Mädchenportrait nach Grimou, von M. Doppelmayr in Karlsruhe.
189. Abendstimmung, von Ed. Tenner in Karlsruhe.
191. Märkischer Kiefernwald, von Hellmuth Räzer in Karlsruhe.
192—193. Portraits, von Karl Wagner in Bremen.
194. Portrait, von Marie Dürr in Freiburg i/B.
195. Männliches Portrait, von Derselben.
196. Italienische Landschaft, von Wilhelm Klose in Karlsruhe.
197. Sommertag in der Lüneburger Haide, von E. Bracht in Karlsruhe.
198. Selbstportrait, von C. Wagner in Düsseldorf.
199. „Verknüpft", von Ernst Hildebrand in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.